

1. Sicherheitsvorschriften	Seite 02
1.1 Allgemeines	
1.2 Bildhinweise	
1.3 Grundlagen zur Sicherheit	
1.3.1 Energie-Verbindungen	
1.3.2 Wartungs- und Inspektionspflicht	
1.3.3 Strahlung	
1.3.4 Restgefahren	
1.4 Anforderungen an den Bediener	
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 03
2.1 Verwendungszweck	
2.2 Technische Daten	
2.3 Ausstattung	
3. Inbetriebnahme	Seite 03–04
3.1 Kontrollen und Bedienungshinweise	
3.2 Das richtige Einstellen der Schermesser	
3.3 Das richtige Ölen des Scherkopfes	
3.4 Ein- /Ausschalten	
3.5 Störung-Motorschutzschalter	
4. Wartung	Seite 05–06
4.1 Reinigung	
4.2 Montage der Schermesser	
4.3 Nachschleifen der Messer	
4.4 Reinigung des Zuluftdeckels	
4.5 Aufbewahrung der Schermaschine	
4.6 Reinigen des Scherkopfes	
5. Reparaturen	Seite 06
5.1 Einleitung	
5.2 Störungslisten	Seite 07
6. Umweltschutz und Entsorgung	Seite 06
6.1 Einleitung	
6.2 Materialgruppen	
7. Ersatzteilliste	Seite 08
8. Bildhinweis	Umschlag vorne
9. Ersatzteilzeichnung	Umschlag hinten

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Allgemeines

Diese Sicherheitsvorschriften enthalten grundlegende Hinweise, die bei Installation, Bedienung und Wartung zu beachten sind. Für alle Personen, die an und mit der Schermaschine arbeiten, ist das Lesen der Bedienungsanleitung eine Pflicht. Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

1.2 Bildhinweise



Dieses Symbol mit Bildnummer weist auf das entsprechende Bild der Ausklappseite der Bedienungsanleitung hin.

1.3 Grundlagen zur Sicherheit

Die gesetzlichen Vorschriften zur regelmäßigen Prüfung sind einzuhalten.

Die Betriebssicherheitsverordnung ist hierbei zu beachten.

1.3.1 Energie-Verbindungen

Stecken Sie den Stecker nur in vorschriftsmäßig installierte Steckdosen. Defekte Elektroinstallationen können zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Kurzschluss führen. Steckdosen sollten mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ausgerüstet sein. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften ihres Landes. Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei gezogenem Stecker durchführen. Lassen Sie die Maschine nie mit eingestecktem Stecker unbeaufsichtigt liegen. Das Scheren von Tieren ist nur erlaubt, wenn Kinder vom Scherort ferngehalten werden. Lagern Sie ihre Maschine stets für Kinder unerreichbar!

1.3.2 Wartungs- und Inspektionspflicht

Scheren Sie niemals mit einer beschädigten Maschine. Wird am Gehäuse oder am elektrischen Kabel ein Defekt festgestellt, so ist dieser ausschließlich von autorisierten Fachpersonal zu beheben.

1.3.3 Strahlung

Auf Grund der Prüfung nach den harmonisierten europäischen Normen der EG-Richtlinie, entspricht die Schermaschine den grundlegenden Schutzanforderungen.

Richtlinien: 89/336/EWG v. 03.05.1989.

1.3.4 Restgefahren

Sollten sich bei Betrieb Gefahren und Risiken zeigen, die nicht unmittelbar mit dem Scheren der Tiere auftreten, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen. Dies gilt auch bei technischen Mängeln, die Gefahren verursachen.

1.4 Anforderungen an den Bediener

Für den sicheren Einsatz der Schermaschine sind die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung zwingend zu beachten und einzuhalten.

- Der Bediener hat die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden oder ist durch eine Fachperson in die Bedienung eingewiesen und auf Risiken hingewiesen worden.
- Der Bediener besitzt Erfahrung im Umgang mit den zu scherenden Tieren. Kindern und gebrechlichen Personen (ohne Aufsicht) ist das Bedienen der Schermaschine verboten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Verwendungszweck

Die Schermaschine ist ausschließlich zum Scheren von Schafen oder Lamas bestimmt. Andere Verwendungszwecke, insbesondere der Einsatz an Menschen ist ausdrücklich untersagt.

2.2 Technische Daten

Typenbezeichnung:	Siepmann-Profi-Schafschermaschine
Anschlussspannung:	230 V AC
Motorleistung:	400 Watt
Frequenz:	50 Hz
Abmessung (B/H/L):	6 x 10 x 34 cm
Gewicht ohne Kabel:	1510 g
Schalldruckpegel:	87 dB (A)
Hubzahl:	2200 Doppelhübe/min
Schutzklasse:	II
Sicherheit:	entspricht EN 60335-1, EN 60335-2-8
CE:	CE-Kennzeichnung gemäß den Richtlinien 89/336/EWG, 73/23/EWG und 93/68/EWG

Betriebsbedingungen

max. Umgebungstemperatur.:	0 - 40 °C
max. Luftfeuchtigkeit:	10 - 90 % (relativ)

2.3 Ausstattung

1 Schermaschine mit Scherkopf, 1 Satz Schermesser (montiert), 1 Flasche Öl SAE 30 HD (100ml), 1 Schraubendreher, 1 Bedienungsanleitung und 1 Aufbewahrungskoffer

3. Inbetriebnahme

3.1 Kontrollen und Bedienhinweise

Der unsachgemäße Gebrauch von elektrischen Geräten, insbesondere Tierzuchtgeräten, ist mit Gefahren verbunden! Beachten Sie daher vor Inbetriebnahme der Maschine folgende, unfallvermeidende Maßnahmen.

- Maschine nie ohne ordnungsgemäß montierte Schneideplatten einschalten
- Die Voltangabe des Typenschildes und der Netzspannung müssen übereinstimmen. Die Maschine darf nur mit Wechselspannung betrieben werden
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den sich bewegenden Schermessern
- Vor Wartungsarbeiten immer erst den Netzstecker ziehen! Solange die Maschine noch an der Stromversorgung angeschlossen ist, den Bereich der Schermesser auch bei ausgeschalteter Maschine nicht berühren
- Maschine immer nur auf trockenen Unterlagen ablegen und in trockenen Räumen aufbewahren
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit einer Maschine, die mit Flüssigkeiten in Berührung steht. Scheren Sie nie nasse Tiere. In die Maschine eingedrungene Flüssigkeiten reduzieren die elektrische Isolation. Die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Kurzschlusses entsteht. Reinigen Sie die Maschine nur mit einem trockenen Tuch und einem Pinsel oder Bürste
- Ein auf dem Boden liegendes Kabel kann sich verfangen und zu einer Gefahr werden. Verlegen Sie vor dem Scheren das Kabel sorgfältig und sicher. Vermeiden Sie ein Knicken oder Verwirren des Anschlusskabels der Schermaschine. Tiere dürfen nicht auf dem Kabel stehen, darüber gehen oder sich darin verfangen können. Halten Sie das Kabel von heißen Unterlagen fern. Wickeln Sie nie das Kabel um die Maschine. Daraus können Isolationsschäden und Kabelbrüche entstehen. Überprüfen Sie das Kabel regelmäßig auf schadhafte Stellen
- Stellen Sie den Schalter der Maschine auf Aus (**Bild 1, Pos. 1, Stellung 0**) bevor Sie

den Stecker vom Netz trennen • Verwenden Sie keine beschädigten Schermesser mit abgebrochenen Zähnen. Arbeiten Sie nur mit scharfen Schermessern. Verwenden Sie nur Original-Schermesser • Stecken Sie nie einen Gegenstand in eine Öffnung der Maschine. Das Maschinengeräusch kann Tiere beunruhigen. Ein Tritt oder das Körpergewicht des Tieres kann zu erheblichen Verletzungen führen. Deshalb das Tier ausreichend fixieren • Das Scheren von Tieren sollte nur erfolgen, wenn Unbefugte keinen Zutritt zum Scherort haben • Scheren Sie nur in gut belüfteten Räumen und nie in der Nähe von explosiven Stoffen. **Diese Sicherheitshinweise sind in jedem Falle zu befolgen!**

3.2 Das richtige Einstellen der Schermesser

Die Einstellung bei der Inbetriebnahme nehmen Sie wie folgt vor:

Vor der Schur: Bei ausgeschalteter Maschine (**Bild 1**): Nach Montage der Schermesser die Reguliermutter bis zum ersten spürbaren Widerstand anschrauben. Stellen Sie sicher, dass die Kegel der Prätzen des Schwingsystems in die Löcher des Obermessers eingreifen (**Bild 3, Pos. 2**). Beachten Sie das die Zahnspitzen des Obermessers hinter der geschliffenen Fläche des Untermessers ca. 1–2 mm zurück stehen (**Bild 8**). Nehmen Sie nun die Schermaschine in Betrieb. Lösen Sie die Reguliermutter soweit bis die Schermesser fast keinen Anpressdruck mehr haben. Achtung: Wird die Reguliermutter zu weit geöffnet kann das Obermesser herausfallen. Ziehen Sie die Reguliermutter langsam an (**Bild 3, Pos. 1, Richtung Z**), bis eine Motordrehzahlverringerung hörbar wird und Sie einen Widerstand beim anziehen der Reguliermutter verspüren. Drehen Sie nun die Reguliermutter um max. 1/8 Umdrehung weiter an. Beginnen Sie zu Scheren. Wenn der Schnitt nicht in Ordnung ist, müssen Sie die Reguliermutter noch etwas nachstellen. Die vom Werk gelieferte Schermaschine ist scherfertig eingestellt.

Während der Schur: Es ist darauf zu achten, dass die Schermesser nicht zu stark angezogen werden. Während der Schur muss die Reguliermutter von Zeit zu Zeit leicht nachgezogen werden (max. 1/8 Umdrehung).

3.3 Das richtige Ölen des Scherkopfes

Die häufigste Fehlerursache für ein nicht zufriedenstellendes Scherergebnis sowie Erwärmung der Schermaschine ist mangelnde Schmierung. Für ein optimales Scherergebnis sowie zur Erhöhung der Lebensdauer der Schermesser und Maschine ist ein dünner Ölfilm auf den Schermessern unumgänglich. Auch alle anderen beweglichen Teile des Scherkopfes müssen gut geölt werden. **Tropfen Sie alle 10 Minuten Öl auf die Schermesser und in die Ölöffnung des Scherkopfes, damit diese nicht trocken laufen.** Verwenden Sie nur unser Spezial-Schermaschinenöl (**Bild 2**).

3.4 Ein-/Ausschalten

Der Schiebeschalter besitzt zwei Positionen (**Bild 1, Pos. 1 zeigt Stellung O**)

Stellung 1: Maschine ist eingeschaltet

Stellung 0: Maschine ist ausgeschaltet

Kontrollieren Sie vor dem Einstecken des Steckers die Schalterposition. Der Schalter muss in Stellung 0 sein. Benutzen Sie nur den Schiebeschalter zum Ein- und Ausschalten der Maschine.

3.5 Störung-Motorschutzschalter

Der Motorschutzschalter schützt die Schermaschine vor zu hoher mechanischer und elektrischer Belastung. Springt der Knopf (**Bild 1, Pos. 2**) des Motorschutzschalters heraus (die Maschine stoppt), schalten Sie die Maschine mit dem Schiebeschalter aus (**Stellung 0**). Der Stecker ist sofort vom Netz zu trennen. Gründe für das Herausspringen des Motorschutzschalters sind: die Schermesser sind zu stark angezogen, defekter Motor, Blockierung des Scherkopfes usw. Nach einer kleinen Kühlpause kann durch leichten Druck auf den Knopf des Motorschutzschalters das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

4. Wartung

Vor Beginn von Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Bei Arbeiten an den Schermessern/Scherkopf, immer zuerst die Stromversorgung unterbrechen. Solange die Schermaschine noch an der Stromversorgung angeschlossen ist, den Bereich der Schermesser auch bei ausgeschalteter Maschine nicht berühren.

4.1 Reinigung

Nach Abschluss der Schur die Maschine, Scherkopf und Schermesser mit einem trockenen Tuch von Öl befreien sowie die Haare mit einem trockenen Pinsel oder Bürste entfernen. Danach alle Teile leicht ölen um Rostansatz zu verhindern. Beachten Sie, dass bereits kleinste Roststellen eine Schur sehr beeinträchtigen oder gänzlich unmöglich machen.

4.2 Montage der Schermesser

Der Satz Schermesser besteht aus einem Untermesser und einem Obermesser. Die jeweils geschliffenen Flächen (**Bild 6**) müssen zur Schur aufeinanderliegen. Die Messer werden wie folgt montiert: Lösen sie die Regulierschraube (**Bild 3, Pos. 1, Richtung A**) und legen Sie die Maschine auf eine harte Unterlage, die Schrauben des Untermessers (**Bild 5**) zeigen nach oben. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die gebrauchten Messer weg. Beachten Sie, dass die neuen Schermesser sauber sind.

Legen Sie das Obermesser auf die Kegel der Pratzen (**Bild 3, Pos. 2**) und schieben Sie das Untermesser zwischen die gelösten Schrauben (**Bild 4**). Ziehen Sie nun die Schrauben des Untermessers fest. Drehen Sie die Maschine um, so dass die Reguliermutter nach oben zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Kegel der Pratzen in die Löcher des Obermessers eingreifen (**Bild 3, Pos. 2**). Beachten Sie das die Zahnspitzen des Obermessers hinter der geschliffenen Fläche des Untermessers ca. 1–2 mm zurück stehen (**Bild 8**). Das erreichen Sie durch verschieben des Untermessers nach vorne oder hinten. Beachten Sie, dass das Untermesser mittig und nicht schief liegt. Ist das Messer korrekt eingestellt, ziehen Sie beide Schrauben des Untermessers fest (**Bild 5**).

4.3 Nachschleifen der Messer

Das korrekte Nachschleifen der Schermesser ist nur mittels Spezialmaschinen und durch den Fachhandel möglich. Arbeiten Sie nur mit scharfen Schermessern. Defekte Messer mit abgebrochenen Zähnen oder stumpfe Messer sind zu ersetzen.

4.4 Reinigung des Zuluftdeckels

Die Zuluftdeckel befinden sich an beiden Seiten, im hinteren Bereich des Antriebs der Maschine. Zur Reinigung müssen die Luftfilter demontiert werden. Dazu in die Mulde am Gehäuse greifen und die Zuluftdeckel nach hinten heraus schieben (**Bild 7**). Die Filtergewebe im Zuluftdeckel von innen nach außen ausblasen. Die Deckel an der Oberkante des Antriebsgehäuses ausrichten und aufschieben. Die regelmäßige Reinigung der Luftfilter ist unerlässlich, damit eine ausreichende Kühlung des Motors gewährleistet ist. Achten Sie darauf, dass während der Reinigung des Luftfilters keine Fremdkörper in die Maschine gelangen. Die Schermaschine darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden!

4.5 Aufbewahrung der Schermaschine

Zwischen den verschiedenen Schureinsätzen muss die Schermaschine immer gut gereinigt und geölt im mitgelieferten Koffer an einem trockenen Ort, der für Kinder nicht erreichbar ist, aufbewahrt werden. Bei Verdacht von eingedrungener Flüssigkeit die Maschine nicht mehr einschalten. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Kurzschlusses. Geben Sie die Maschine zur Inspektion!

4.6 Reinigen des Scherkopfes

Nach einigen Tagen Schurzeit ist der Scherkopf zu reinigen. Dazu die Schneidplatten demontieren (**Bild 4–5**). Die beiden Schrauben (**Ersatzteilliste Pos. 24**) lösen (Kreuzschlitzschraubenzieher Ph2 nicht im Lieferumfang enthalten) und Scherkopf vom Antrieb abziehen. Nun mit einer Bürste und einem Pinsel den Innenraum des Scherkopfes und die anderen Einzelteile gründlich reinigen. Es darf nicht mit Druckluft ausgeblasen werden. Die Zahnräder an der Exzenterwelle (**Ersatzteilliste Pos. 4**) und am Antrieb (**Ersatzteilliste Pos. 24**) an mind. 2 gegenüber liegenden Stellen mit Kugellagerfett (Viskosität max. 80mm²/s nach DIN 51562 T1) fetten. Nach sorgfältigem Zusammenbau ist der Scherkopf wie unter 3.3 zu ölen.

5. Reparaturen

5.1 Einleitung

Maßnahmen zur Behebung von Störungen finden Sie auf der nächsten Seite. Behebungshinweise mit * gekennzeichnet dürfen nur von einem autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

5.2 Störungslisten

Bei Störungen, die nicht in dieser Liste enthalten sind, setzen Sie sich mit einer autorisierten Service-Stelle in Verbindung.

6. Umweltschutz und Entsorgung

6.1 Einleitung

Die sachgerechte Entsorgung der Schermesser sowie der Schermaschine nach deren Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften ihres Landes.

6.2 Materialgruppen

Zur Demontage des Antriebs übergeben Sie diese an eine Fachwerkstatt oder eine nahegelegene Elektro-Fachwerkstatt.

Werkstoff	enthalten in Position der Ersatzteilliste
Eisen/Stahl	1, 2, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 20, 23, 24, 25, 26, 27
Kunststoff	4, 25, 26, 27
Messing	3, 25
Aluminium	3, 11, 25
andere Stoffe	25

5.2 Störungsliste

Motorenteil	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Strom - Kabel defekt - Schalter oder Motor defekt - Motorschutzschalter aus 	Steckdose und Sicherung prüfen * durch Fachwerkstatt auswechseln * durch Fachwerkstatt auswechseln Motorschutzschalter einschalten
Motorschutzschalter schaltet immer ab	<ul style="list-style-type: none"> - Anker oder Polring defekt - Messer blockiert - Motorschutzschalter defekt - Luftfilter verstopft 	* durch Fachwerkstatt auswechseln Blockierung beheben * durch Fachwerkstatt auswechseln Luftfilter reinigen
Motor wird heiß	<ul style="list-style-type: none"> - Zuluftdeckel verstopft - Schermesserspannung zu hoch 	Zuluftdeckel reinigen oder ersetzen Regulierschraube weniger stark anziehen. Schneiden die Messer danach nicht mehr; sind diese zu ersetzen
Motor läuft sehr langsam	<ul style="list-style-type: none"> - Anker oder Polring defekt - Kohlenbürsten verbraucht 	* durch Fachwerkstatt auswechseln * durch Fachwerkstatt auswechseln
Motor vibriert	<ul style="list-style-type: none"> - Anker läuft unrund - Lager sind ausgeschlagen - Lüfterrad gebrochen 	* durch Fachwerkstatt auswechseln * durch Fachwerkstatt auswechseln * durch Fachwerkstatt auswechseln
Motor macht sehr laute Laufgeräusche	<ul style="list-style-type: none"> - Lager defekt 	* durch Fachwerkstatt auswechseln
Scherkopf		
Scherkopf	Ursache	Behebung
Obermesser bewegt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Exzenterwelle defekt - Vorgelege defekt - Exzenterrolle defekt 	* durch Fachwerkstatt auswechseln Vorgelege erneuern Exzenterrolle und Schwenkbügel erneuern
Obermesser bewegt sich nicht über die ganze Lauffläche	<ul style="list-style-type: none"> - Exzenterwelle defekt - Mitnehmerkugel defekt 	* durch Fachwerkstatt auswechseln Mitnehmerkugel und Schwenkbügel erneuern
Messer schneiden schlecht	<ul style="list-style-type: none"> - Obermesser oder Untermesser sind stumpf - Messer sind unsauber geschliffen - Schermesserspannung zu gering 	* durch Fachwerkstatt Messer nachschleifen lassen * durch Fachwerkstatt Messer nachschleifen lassen Druck mittels Regulierschraube erhöhen
Messer schneiden nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Druckhülse defekt - Druckstange defekt - Scherkopf ausgeschlagen - Messer sind stumpf 	Druckhülse erneuern Druckstange erneuern Scherkopf erneuern * durch Fachwerkstatt Messer nachschleifen lassen
Scherkopf wird sehr heiß	<ul style="list-style-type: none"> - Schermesserspannung zu hoch - Schermesser und/oder Exzenter ohne Schmierfilm 	Schermesserspannung reduzieren, evtl. Messer nachschleifen mit Öl SAE 30 HD nachschmieren

7. Ersatzteilliste

Referenz	Stück	Beschreibung
1 + 2	1	Schneidplatten-Satz
3	1	Gehäuse-Satz
4	1	Exzenterwelle-Satz
6	1	Schwenkbügel-Satz
7	1	Druckgabel-Satz
9	1	Mitnehmerkugel
10	1	Haltefeder
11	1	Stellmutter-Satz
12	1	Druckstange
13	1	Druckhülse
20	2	Flachrundschraube
23	2	Zylinderschraube
24	2	Schraube
25	1	Antrieb ohne Zuluftdeckel
26	1	Zuluftdeckel rechts
27	1	Zuluftdeckel links
o. Abb.	2	Kohlebürsten

Siehe separate Ersatzteilzeichnung im Umschlag hinten!

1. Safety regulations	page 10
1.1 General information	
1.2 Photo references	
1.3 Fundamental safety instructions	
1.3.1 Power supply	
1.3.2 Maintenance and service obligation	
1.3.3 Radiation	
1.3.4 Remaining risks	
1.4 User requirements	
2. Designated use	page 10–11
2.1 Intended purpose	
2.2 Technical data	
2.3 Equipment	
3. Initial commissioning	page 11–12
3.1 Inspection and operating instructions	
3.2 Correct shear blade adjustment	
3.3 Correct clipper head oiling	
3.4 Turning on/off	
3.5 Malfunction motor protection switch	
4. Maintenance	page 12–13
4.1 Cleaning	
4.2 Shear blade assembly	
4.3 Resharpener the blades	
4.4 Cleaning the air supply cap	
4.5 Storing the clipper	
4.6 Cleaning the clipper head	
5. Repairs	page 13–14
5.1 Introduction	
5.2 Malfunction lists	page 15
6. Environmental protection and disposal	page 14
6.1 Introduction	
6.2 Material groups	
7. Spare parts list	page 16
8. Photo reference	front cover
9. Spare parts drawing	rear cover

1. Safety regulations

1.1 General information

These safety regulations contain fundamental information, which must be observed during installation, operation and maintenance. All persons working on and with the clipper must read the operating instructions. The operating instructions must be permanently available at the machine usage site.

1.2 Photo references



This symbol with the picture number refers to the appropriate picture on the operating instructions flap.

1.3 Fundamental safety instructions

Observe the legal regulations on regular examinations.

Also observe the industrial safety regulations.

1.3.1 Power supply

Only insert the plug into correctly installed sockets. Defective electrical installations can cause an electric shock or a short-circuit. Sockets should be equipped with an earth leakage circuit breaker (FI). Observe your local pertinent regulations. Only carry out maintenance and cleaning tasks after pulling the plug. Never leave the machine unsupervised when plugged in. Clipping animals is only permissible, if children are kept away from the clipping location. Do not store your machine in reach of children!

1.3.2 Maintenance and service obligation

Never use a damaged machine for clipping. Only allow authorised technical personnel to repair the housing or defective electrical cable.

1.3.3 Radiation

The clipper examination complies with the fundamental protection requirements according to the harmonised European standards of the EEC Directive.

EU Directive: 83/336/EEC of 03/05/1989.

1.3.4 Remaining risks

Please notify us of operational dangers and risks, which do not occur when directly trimming the animals. This also applies to endangering technical defects.

1.4 User requirements

Observe and comply with the instructions in this manual to ensure safe use of the clipper.

- The user has read and understood the operating instructions or an expert has explained the operation and pointed out the risks.
- The user is experienced in clipping animals. Children and frail persons (without supervision) should not use the clipper.

2. Designated use

2.1 Intended purpose

The clipper is exclusively intended for clipping sheep or llamas. Any other use, in particular on humans, is explicitly prohibited.

2.2 Technical data

Type designation:	Siepmann-Profi-Schafschermaschine
Supply voltage:	230 V AC
Motor rating:	400 Watt
Frequency:	50 Hz
Dimensions (W/H/L):	6 x 10 x 34 cm
Weight without cable:	1510 kg
Sound pressure level:	87 dB (A)
Strokes:	2200/ min
Protection class:	II
Safety:	Corresponds to EN 60335-1, EN 60335-2-8
CE:	CE-marking in accordance with the directives 89/336/EEC, 73/23/EEC and 93/68/EEC

Operating conditions

Max. ambient temperature:	0 - 40 °C
Max. air humidity:	10 - 90 % (relative)

2.3 Equipment

1 clipper with clipper head, 1 set of shear blades (mounted), 1 bottle of oil SÄE 30 HD (100ml), 1 screwdriver, 1 operating manual and 1 storage case

3. Initial commissioning

3.1 Inspection and operating instructions

The inappropriate use of electrical devices, in particular animal breeding devices, is dangerous! Therefore, observe the following, accident prevention measures before starting the machine.

- Never switch the machine on without properly mounted clipping plates
- The volt specification on the rating plate must correspond to the mains voltage. The machine may only be operated with AC
- Avoid any contact with the moving blades
- Always pull the power supply plug out prior to maintenance work! Do not touch the blade area, even if the machine is switched off, as long as the machine is connected to the current supply
- Always place machine on a dry surface and store in dry rooms
- Avoid any contact with a machine, which is in contact with liquids. Never clip wet animals. Liquids that have penetrated into the machine reduce the electrical insulation. There is the imminent danger of an electric shock or short-circuit. Only clean the machine with a dry cloth and a paint-brush or brush
- A cable lying on the floor can get caught and be dangerous. Lay the cable carefully and safely before clipping. Prevent the clipper connection cable from kinking or tangling. Ensure that animals do not stand on the cable, walk over it or get caught. Keep the cable away from hot surfaces. Never wind the cable around the machine. This can result in insulation damage and cable break. Examine the cable regularly for defects
- Set the machine switch to off (**fig. 1, pos. 1, position O**) before pulling the plug from the mains
- Do not use damaged shear blades with broken off teeth. Only use sharp shear blades. Only use the original shear blades
- Never insert an item into an opening of the machine. The machine noise can disturb animals. A kick or the weight of the animal can result in substantial injuries. Therefore fixate the animal sufficiently.
- Animals should only be clipped, when unauthorised persons do not have access to the clipping location
- Only clip in well-ventilated rooms and never in the proximity of explosive materials. **These safety notes must be observed in all cases!**

3.2 Correct shear blade adjustment

Adjust as follows when placing into operation:

Prior to clipping: With switched off machine (**fig. 1**). After mounting the shear blade, turn the tensioning nut until you feel a noticeable resistance. Ensure that the tapers of the oscillating system brackets fit into the holes of the upper blades (**fig. 3, pos. 2**). Ensure that the teeth tips of the upper blades are located approximately 1–2 mm behind the polished area of the lower blades (**fig. 8**). You can now start to use the shears. Loosen the tensioning nut until the shear blade has hardly any contact pressure anymore. Important note: The upper blade can fall out, if the tensioning nut is opened too far. Slowly tighten the tensioning nut (**fig. 3, pos. 1, direction Z**) until you can hear the engine decreasing speed and you feel resistance when tightening the tensioning nut. Continue to turn the tensioning nut by max. 1/8 rotation. Start to clip. Reset the tensioning nut somewhat, if the cut is not satisfactory. The factory has fully adjusted shipped shears for clipping.

During clipping: Do not tension the shear blade too much. The tensioning nut must be slightly tightened during clipping from time to time (max. 1/8 rotation).

3.3 Correct clipper head oiling

The most frequent error cause for a non-satisfactory clipping result as well heating up of the clipper is want of lubrication. A light oil film on the shear blades is essential for an optimal clipping result as well as to increase the service life of the shear blades and machine. All other moving parts of the clipper head must also be well lubricated. **Drip oil on the shear blades and into the oil opening of the clipper head every 10 minutes, so that these do not run dry.** Only use our special clipper machine oil (**fig. 2**).

3.4 Turning on/off

The slide switch has two positions (**fig. 1, pos. 1 shows position O**)

Position 1: Machine is turned on

Position O: Machine is turned off

Check the switch position before plugging in. The switch must be in position O. Only use the slide switch for turning the machine on and off.

3.5 Malfunction motor protection switch

The motor protection switch protects the clipper against too high mechanical and electrical loads. Turn the machine off with the slide switch (**position O**), if the motor protection switch button (**fig. 1, pos. 2**) jumps out (the machine stops). Immediately disconnect the plug from the mains. The reasons for the motor protection switch button jumping out can be: the shear blades are tensioned too strongly, defective motor, the clipper head is blocked etc. The device can be started up again after a short cooling period by lightly pressing the motor protection switch button.

4. Maintenance

Turn the machine off and pull the power supply plug before beginning maintenance work. Always disconnect the power supply first before working on the shear blades/clipper head. Do not touch the shear blade area even if the machine is switched off as long as the clipper is still connected to the current supply.

4.1 Cleaning

After having finished clipping wipe the oil off the machine, clipping head and shear blades with a dry cloth and remove the hairs with a dry paintbrush or brush. Then lightly oil all parts to prevent rusting. Note that even the smallest rust spots impair clipping considerably or even render this completely impossible.

4.2 Shear blade assembly

The shear blade set consists of a lower blade and an upper blade. The respective polished blades (**fig. 6**) must be located on top of each other for clipping. The blades are assembled as follows: Loosen the tensioning screw (**fig. 3, pos. 1, direction A**) and place the machine onto a hard surface, the screws of the lower blade pointing upwards (**fig. 5**). Loosen the screws and remove the worn blades. Ensure that the new shear blades are clean. Place the upper shear blade onto the tapers of the brackets (**fig. 3, pos. 2**) and push the lower shear blade between the released screws (**fig. 4**). Now tighten the screws of the lower shear blade. Turn the machine around, so that the tensioning nut points upwards. Ensure that the tapers of the brackets fit into the holes of the upper blade (**fig. 3, pos. 2**). Ensure that the teeth tips of the upper shear blades are located approximately 1–2 mm behind the polished area of the lower shear blades (**fig. 8**). Achieve this by pushing the lower shear blade forwards or backwards. Ensure that the lower shear blade is not askew. Firmly tighten both lower shear blade screws (**fig. 5**) once the blades have been correctly adjusted.

4.3 Resharpener the blades

Resharpener shear blades correctly is only possible with special machines and by the specialised trade. Only use sharp shear blades. Defective blades with broken off teeth or blunt blades must be replaced.

4.4 Cleaning the air supply cap

The air supply covers are located on both rear sides of the machine drive unit. Dismantle the air filters for cleaning. Grasp the hollow in the housing and push the air supply covers out to the rear (**fig. 7**). Blow out the filter fabric in the supply air cover from inwards to outwards. Align the covers on the upper edge of the drive housing and slide on. It is essential to clean the air filters regularly to ensure sufficient motor cooling. Make sure that no foreign matter gets into the machine when cleaning the air filter. Never use the clipper without an air filter.

4.5 Storing the clipper

Between clippings always keep the well-cleaned and lubricated clipper in the supplied case in a dry location, which is not accessible to children. Do not switch the machine on, if you suspect that liquids could have entered. There is danger of an electric shock or short-circuit. Have the machine serviced!

4.6 Cleaning the clipper head

Clean the clipper head after a few days use. Dismantle the cutter plates (**fig. 4–5**). Release both screws (**spare parts list pos. 24**) (Phillips screwdriver Ph2 not contained in the scope of delivery) and remove the clipper head from the drive unit. Now clean the interior of the clipper head and the other components thoroughly with a brush and a paintbrush. Grease the gears on the eccentric shaft (**spare parts list pos. 4**) and on the drive unit (**spare parts list pos. 24**) at least at 2 opposite locations with ball bearing grease (viscosity max. 80mm²/s according to DIN 51562 T1) Lubricate the clipper head according to 3.3 after careful assembly.

5. Repairs

5.1 Introduction

You can read up on troubleshooting measures on the next page. Only authorised technical personnel may carry out troubleshooting measures marked with an *.

5.2 Malfunction lists

Contact an authorised service department to repair not listed malfunctions.

6. Environmental protection and disposal

6.1 Introduction

The user is responsible for the appropriate disposal of the shear blades and clipper after their service life. Observe your local pertinent regulations.

6.2 Material groups

Give the drive unit to a specialised workshop or to an electrical workshop in your vicinity for dismantling.

Material	contained in position of the spare parts list
Iron / steel	1, 2, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 20, 23, 24, 25, 26, 27
Plastic	4, 25, 26, 27
Brass	3, 25
Aluminium	3, 11, 25
Other materials	25

5.2 Malfunction list

Motor component	Cause	Troubleshooting
Motor does not work	<ul style="list-style-type: none"> - No current - Cable defective - Switches or motor defective - Motor protection switch off 	Check socket and fuse * Have replaced by specialised workshop * Have replaced by specialised workshop Turn motor protection switch on
Motor protection switch always turns itself off	<ul style="list-style-type: none"> - Rotor or pole ring defective - Blades blocked - Motor protection switch defective - Air filters clogged 	* Have replaced by specialised workshop Repair blockage * Have replaced by specialised workshop Clean air filters
Motor heats up	<ul style="list-style-type: none"> - Supply air covers clogged - Shear blade tension too high 	Clean or replace supply air covers Tighten tension screw less. Replace the blades, if they then don't cut anymore
Motor runs very slowly	<ul style="list-style-type: none"> - Rotor or pole ring defective - Carbon brush used up 	* Have replaced by specialised workshop * Have replaced by specialised workshop
Motor vibrates	<ul style="list-style-type: none"> - Rotor runs untrue - Bearings are worn out - Fan wheel broken 	* Have replaced by specialised workshop * Have replaced by specialised workshop * Have replaced by specialised workshop
Motor makes very loud running noises	<ul style="list-style-type: none"> - Bearing defective 	* Have replaced by specialised workshop
Clipper head	Cause	Troubleshooting
Upper plate does not move	<ul style="list-style-type: none"> - Eccentric shaft defective - Transmission defective - Eccentric roller defective 	* Have replaced by specialised workshop Replace transmission Replace eccentric roller & mounting bracket
Upper plate does not move over the entire contact surface	<ul style="list-style-type: none"> - Eccentric shaft defective - Tappet ball defective 	* Have replaced by specialised workshop Replace tappet ball & mounting bracket
Blades cut badly	<ul style="list-style-type: none"> - Upper blade and/or lower blade are blunt - Blades haven't been sharpened well - Shear blade tension too low 	* Have specialised workshop sharpen blades * Have specialised workshop sharpen blades Increase tension with tension screw
Blades do not cut	<ul style="list-style-type: none"> - Size cylinder defective - Push rod defective - Clipper head worn out - Blades are blunt 	Replace size cylinder Replace push rod * Replace clipper head * Have specialised workshop sharpen blades
Clipper head gets very hot	<ul style="list-style-type: none"> - Shear blade tension too high - Shear blade and/or eccentric without lubricating film 	Reduce shear blade tension, poss. sharpen blades and relubricate with SAE 30 HD oil

7. Spare parts list

Reference	Amount	Description
1 + 2	1	Clipping bed set
3	1	Housing set
4	1	Eccentric shaft set
6	1	Mounting bracket set
7	1	Pressure yoke set
9	1	Tappet ball
10	1	Retaining spring
11	1	Lock nut set
12	1	Push rod
13	1	Size cylinder
20	2	Saucer head screw
23	2	Cheese head screw
24	2	Screw
25	1	Drive unit without supply air cap
26	1	Supply air cover right
27	1	Supply air cover left
without illustration	2	Carbon brushes

See separate spare parts drawing on the flap!